Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Online-Beratung Die nachfolgenden AGB sind Grundlage für die Inanspruchnahme der Online-Beratung der VSA-Vereinigte Schutzgemeinschaft Auslandsimmobilien e.V. Sie gelten für alle Benutzer, welche die Leistungen von der Webseite http://www.schutzgemeinschaft-auslandsimmobilien.de in Anspruch nehmen, und zwar auch dann, wenn der Zugriff auf die Webseite von außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt.

I. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge die im Rahmen der Online-Beratung (durch E-Mail, Online-Formular, Fax, etc.) zu Stande kommen.

II. Abschluss des Vertrages und Widerrufsrecht

Die Online-Beratung gliedert sich in 4 Schritte:

- 1. Der Rat Suchende schildert sein Problem und stellt die für eine Beratung notwendigen Daten dem Berater zur Verfügung. Dieser Erstkontakt erfolgt entweder durch das Ausfüllen des Online-Beratung-Formulars auf der Webseite www.schutzgemeinschaft-auslandsimmobilien.de oder dadurch, dass der Rat Suchende eine mit den notwendigen Daten versehene E-Mail an die E-Mail Adresse sg-auslandsimmobilien@gmx.de sendet.
- 2. Der Berater teilt dem Rat Suchenden zunächst mit, welche Kosten für die Beantwortung der Anfrage entstehen werden. Sollte sich Ihre Anfrage nicht für die Online-Beratung eignen, teilt der Berater dem Rat Suchenden dies mit und unterbreitet einen Lösungsvorschlag. Ebenso verhält es sich mit Anfragen, deren Beantwortung nicht durch den Berater gewährleistet werden kann.
- 3. Der Rat Suchende kann nun entscheiden, ob er mit den Kosten einverstanden ist oder nicht. Falls ja, zahlt der Rat Suchende die Beratungsgebühr auf das Konto der VSA Vereinigte Schutzgemeinschaft Auslandsimmobilien e.V. Sobald die Eingangsbestätigung unserer Bank über die Beratungsgebühr erfolgt ist, wird die Anfrage bearbeitet. Falls der Rat Suchende mit den ihm vom Berater mitgeteilten Kosten nicht einverstanden ist, wird die Anfrage ohne Beratungsleistung abgeschlossen und es entstehen keine Kosten für den Rat Suchenden.
- 4. Der Rat Suchende kann die Anfrage bei noch nicht erbrachter Beratungsleistung nach zwei Wochen nach den hierdurch entstandenen Beratungsvertrag ohne Angabe von Gründen schriftlich (E- Mail, Brief, Fax) widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an: VSA-Vereinigte Schutzgemeinschaft Auslandsimmobilien e.V., Kirchplatz 8, 82398 Polling, Fax: 0881-12 88 292, E-Mail Adresse: sg-auslandsimmobilien@gmx.de. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. In diesem Fall wird die Geldleistung des Rat Suchenden zurückgewährt. Der Rat Suchende verzichtet auf sein Recht zum Widerruf, wenn mit seiner ausdrücklichen Zustimmung entgeltliche Beratungsleistungen vor Ablauf der Widerrufsfrist erbracht werden.

III. Haftungsausschluss

Bei der Bearbeitung der Anfrage kann nur der Sachverhalt zugrunde gelegt werden, welchen der Rat Suchende dem Berater mitgeteilt hat. Die Inhalte der Beratung beziehen sich auf die derzeit geltenden Regelungen und aktuellem Recht. Dies kann sich jedoch jederzeit ändern. Die Beratungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Für den Inhalt unserer Beratung übernehmen wir keine Haftung.

IV. Datenschutz

Bei der unverschlüsselten Übermittlung von Informationen per E-Mail kann keine Gewähr für die Wahrung der Vertraulichkeit übernommen werden. Erhält die Online-Beratung vom Ratsuchenden per E-Mail eine unverschlüsselte Anfrage, darf sie davon ausgehen, auf gleiche Weise antworten zu können.

Alle bearbeitenden Berater unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht, welche gewährleistet, dass Daten und Informationen, welche der Online-Beratung im Zuge der Bearbeitung der Anfragen bekannt werden, vertraulich behandelt werden.

Die VSA-Vereinigte Schutzgemeinschaft Auslandsimmobilien e.V. versichert jegliche vom Rat Suchenden bekannt gemachten Informationen oder Daten vertraulich zu behandeln. Die zum Durchführen der Beratung notwendigen Daten werden bis Ende des Kalenderjahres, das nach dem Abschluss der Beratung beginnt, gespeichert.

V. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise rechtsundwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt rückwirkend eine inhaltlich möglichst gleiche Regelung, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

Stand: 01.12.2006